

### 31. Triathlon Ilshofen – Podestplatz für Franziska

Am 26.07.2015 wurde in Ilshofen ein Sprinttriathlon auf der besonderen „Ilshofener Distanz“ (0,6 – 26 – 8) ausgetragen. Das Sportevent welches nunmehr zum 31. Mal ausgetragen wurde ist mit Liebe organisiert, doch leider kämpft der ausrichtende Verein TSV Ilshofen (unberechtigterweise) jedes Jahr mit weiter sinkenden Teilnehmerzahlen. Sicherlich mit ein Grund ist die Sprintdistanz die nur eine Woche vorher im benachbarten Waldenburg ausgetragen wird (wir berichteten).

Aus dem Tri-Team mit am Start war Franziska Pawlik. Nachdem sie vor 2 Wochen in Roth auf der Langdistanz unterwegs war, ist das erklärte Ziel für die zweite Saisonhälfte schneller werden und Grundlage nutzen.

Das Schwimmen wird auf einer Runde im ca. 20 km entfernten Deggenbachsee ausgetragen. Der Radtransport von Ilshofen aus erfolgt mit einem LKW, während die Athleten in Fahrgemeinschaften zum See fahren. Das Ganze unterstreicht das sehr familiäre Flair der kleinen Veranstaltung. Einzig negativer Aspekt der Veranstaltung ist der frühe Start um 09:00 Uhr (Wettkampfbesprechung 07:30 Uhr!).

Franzi stieg im vorderen Drittel aus dem Wasser und wechselte einwandfrei auf die Radstrecke. In flachen 26km führte die Streckenführung an Crailsheim vorbei zum Sportplatz Ilshofen. In der Wechselzone zwei passierte der TSV-Athletin dann leider ein Anfängerfehler – Sie hatte ihre Laufschuhe im Vorfeld versehentlich bei Startnummer 9, anstatt ihrer Startnummer 19 eingeordnet. Nach nervenaufreibender Suche konnte sie mit dem abschließenden 8km Lauf starten. Diese werden in zwei welligen 4km Runden am Rand von Ilshofen absolviert. Mit zufriedenstellendem Lauf mit Temposteigerung auf den letzten beiden Kilometern, konnte Franziska Ihre Position verteidigen und als Dritte Frau (AK 2.Platz) nach einer Gesamtzeit: von 1:41:49h die Ziellinie überqueren.

Vor der abschließenden Siegerehrung verlor der Veranstalter im kleinen Teilnehmerfeld viele hochwertige Sachpreise, so dass auch die bei der Siegerehrung leer ausgegangenen Starter eine gute Chance auf einen Preis hatten. Man kann nur hoffen, dass dieser Triathlon auch in Zukunft nicht aus dem Rennkalender verschwindet und die Mühen des Veranstalters nächstes Jahr wieder mit größerem Anklang belohnt werden.

